

Completed Research Projects in German

Stellenbosch University

PhD in German

- 2015 Amanda de Beer:** Abenteuer und koloniales Afrika in der Jugendliteratur (Dr R. Annas)
- 2014 Lorna A. Okoko:** Interkulturalität und Afrikabilder in der zeitgenössischen Jugendliteratur (Dr I. dos Santos)
- 2013 James Meja Ikobwa:** Gedächtnis und Genozid im zeitgenössischen historischen Afrika-Roman (Prof C. von Maltzan); Recipient of the Jakob- und Wilhelm-Grimm-Prize for young academics by DAAD at the XIII. Congress of the International Association for German Studies (IVG) in Shanghai, 2015

MA in German

- 2017 Ilze Rossouw:** Narrative (De-)Konstruktionen in aktuellen auf Afrika bezogenen Graphic Novels. *Emilio Tasso* (2014) und *Der Traum von Olympia* (2015) (Prof C. von Maltzan)

Christiane Schaeffler: Grenz- und Raumkonstellationen. Eine Untersuchung am Beispiel von Yoko Tawadas *Talisman* (1996) (Prof C. von Maltzan); Recipient of the Rector's Award for Excellent Achievement; published Hamburg: Verlag Dr. Kovač, 2017

Moritz Kesslau: Einfluss der Sprachbiographie auf das Erlernen des Deutschen als Fremdsprache am Beispiel von südafrikanischen Deutsch-Lernern im zweiten Lernjahr an der Stellenbosch University, Südafrika (Prof R. Annas)

- 2016 Theresa Becker:** Geschichtsvermittlung in DaF/DaZ: Bestandsaufnahme, Perspektiven und Lehrwerkanalyse (Prof C. von Maltzan)

Julia Kulenkampff: Erzählstrategien, Erinnerung und Weiblichkeit. Eine kritische Analyse des Romans *Die Mittagsfrau* von Julia Franck (Prof C. von Maltzan)

Henk van der Westhuizen: Zur Didaktisierung von Literatur im Fremdsprachenunterricht: Yoko Tawadas „Bioskoop der Nacht“ und der Erwerb einer symbolischen Kompetenz auf B2-Niveau (Prof C. von Maltzan)

- 2015 Diana Acker:** Filme über die DDR im Kontext von Erinnerungsorten in einem kulturwissenschaftlich orientierten Landeskundeunterricht DaF/DaZ (Dr R. Annas)

- Laura Wichmann:** An neue Sprachufer übersetzen. Zur Didaktik der Literarizität und dem Potential eines erweiterten Übersetzungskonzepts im Kontext von Deutsch als Fremdsprache (Prof C. von Maltzan)
- Rebecca Junker:** ZwischenSprachen - Zum Potenzial exophonischer Literatur für eine Didaktik der Literarizität im universitären DaF-Unterricht in Südafrika (Prof C. von Maltzan)
- 2014** **Natasha Engelbrecht:** Zur Rolle von Metaphern im Unterricht Deutsch als Fremdsprache auf A1 Niveau: Eine Untersuchung am Beispiel vom Lehrwerk Menschen (Prof C. von Maltzan)
- Carla Buch:** Der Einfluss des rezeptiven Wortschatzwissens auf die Lesekompetenz – eine theoretische und empirische Auseinandersetzung (Dr R. Annas)
- 2013** **Stefanie Schneider:** Gegen-Stimmen / Gegen-Blicke. Zeitgenössische literarische (De-)Konstruktionen deutsch-afrikanischer Identitäten (Prof C. von Maltzan)
- Daniel Kulesza:** Zum Einsatz und Nutzen suggestopädischer Unterrichtselemente in Integrationskursen am Beispiel des Handlungsfeldes medizinische Versorgung (Dr I. dos Santos)
- 2012** **Lize Britz:** Suggestopaedie als alternative Methode in der aktuellen Diskussion zu Fremdsprachenmethoden. Theorie und Praxis im südafrikanischen DaF-Kontext (Dr I. dos Santos)
- Emile Crous:** Romantik in der Postmoderne. Christian Krachts *Faserland* (Dr I. dos Santos)
- 2011** Christine Maree: Literatur im DaF-Unterricht – Zur Didaktik der Literarizität auf A1 und A2 Niveau unter Berücksichtigung des Einsatzes von Handys im Unterricht (Prof C. von Maltzan)
- Tanya Mineur: Die Rolle der Mehrsprachigkeit bei der Identitätsbildung von Migranten im deutsch-südafrikanischen Kontext (Dr R. Annas)
- 2009** **Jan Cronje:** Vom Umgang mit der Schuld. Zu Walter Kempowski's Romanen *Tadelöser und Wolff* (1971) und *Uns geht's ja noch gold* (1972) (Prof C. von Maltzan)
- Doret Jordaan:** Zur Darstellung der weißen Frau als Hauptfigur in ausgewählten Unterhaltungsromanen der Gegenwart mit Afrikabezug (Prof C. von Maltzan)
- 2008** **Amanda de Beer:** Fremde Schreiben in Ilija Trojanows Roman *Der Weltensammler* (2006) (Prof C. von Maltzan)
- Gerda Wittmann:** Aschenputtel und ihre Schwestern – Frauenfiguren im Märchen (Dr I. dos Santos)

2007 Renate Brunke: Deutschland und die Frage der Identität in den Liedtexten von Herbert Grönemeyer (Dr R. Annas)

Honours in German

2017 Ira Hay: Fremde Welten und Wirklichkeiten. Zu Merle Krögers Roman *Havarie* (Prof C. von Maltzan)

Johanna Kotzé: Biographische Geschichte(n). Zur Gattung „Biographie“ in Bezug auf das Spannungsfeld zwischen biographischer Geschichte und biographischer Fiktion: Überlegungen anhand einer Textanalyse von Daniel Kehlmanns *Die Vermessung der Welt* und Annelie Hohenemssers *Alexander von Humboldt* (Dr I. dos Santos)

Chelsea Groenewald: Der Eremit in der Romantik. Zur Philosophie der Einsamkeit (Dr I. dos Santos)

2016 Gillian Wilson: Zur Vater-Tochter-Beziehung. Eine Untersuchung am Beispiel von Anne Franks Tagebuch und der Film *Meine Tochter Anne Frank* (Prof C von Maltzan)

Karin Groenewald: „Wer bestimmt, was die Wahrheit ist?“ Geschichte(n) in Eugen Ruges *In Zeiten des abnehmenden Lichts* (Prof C. von Maltzan)

Mikhaila Crous: Das Rotkäppchenmotiv im Wandel der Zeit. (Dr I. dos Santos)

Lorenzo van Schalkwyk: Die Verunglimpfung der Frau in *Schneewittchen*. Eine Untersuchung des Grimm Märchens und neueren Verfilmungen (Dr I. dos Santos)

Moritz Kesslau: Einfluss der Sprachbiographie auf das Erlernen des Deutschen als Fremdsprache am Beispiel von südafrikanischen Deutsch-Lernern im zweiten Lernjahr an der Stellenbosch University, Südafrika (Prof. R. Annas)

Mizan van Wyk: Zur Symbolik und Funktion des Waldes am Beispiel ausgesuchter Märchen der Brüder Grimm (Dr I. dos Santos)

Lea Tucholski: Die (De-)Konstruktion weiblicher Stereotype in Pascal Merciers *Nachtzug nach Lissabon* (Dr I. dos Santos)

2015 Ameline Holdstock: Reisen als Identitätssuche. Eine Untersuchung am Beispiel von *Nachtzug nach Lissabon* und *Tschick*. (Dr I. dos Santos)

Theresa Becker: Über die Möglichkeit „die Sprache selbst von Außen zu betrachten“. (De)Konstruktion von Zugehörigkeiten in Tawadas *Überseetzungen* (Prof C. von Maltzan)

Andrea Hahnfeld: Curriculum für den Literaturkurs „Text“. Teil des Moduls 278 im BA-Studiengang „Deutsche Sprache, Kultur und Literatur“ an der Universität Stellenbosch (Prof C. von Maltzan)

2014 Diana Acker: „Das tun andere“. Zur Frage Schweizer Komplizenschaft in postkolonialen Romanen von Lukas Bärfuss und Christian Kracht (Prof C. von Maltzan)

Ize Rossouw: Fragen nach der Identität in Deutschland und Südafrika in den Texten *Einmal Hans mit scharfer Soße* und *Coconut* (Dr R. Annas)

Christiane Schaeffler: Christian Krachts *Faserland*. Von der Interpretation zur Didaktisierung für den DaF-Unterricht (Dr R. Annas / Dr I. dos Santos)

2013 Hendrik van der Westhuizen: Zur Darstellung europäischer Verstrickung in einen afrikanischen Genozid. Eine kritische Untersuchung anhand der Erzählstrategien und Protagonisten in Uwe Timms *Morenga* und Lukas Bärfuss' *Hundert Tage* (Prof C. von Maltzan)

Rebekka Junker: Zwischen Fakten und Fiktion: Schreiben über den Genozid in Ruanda. Eine kritische Analyse der Romane *Hundert Tage* von Lukas Bärfuss und *Ein Sonntag am Pool in Kigali* von Gil Courtemanche (Prof C. von Maltzan)

Laura Wichmann: ‚Liebe‘ als Schachspiel. Zum Motiv der ‚Liebesbeziehung‘ zwischen weißem Mann und schwarzer Frau im postkolonialen Roman. Am Beispiel von Lukas Bärfuss' Roman *Hundert Tage* (Prof C. von Maltzan)

Corné Keet: Didaktische Überlegungen zum Thema Xenophobie am Beispiel von Lutz van Dijks Jugendbuch *Romeo und Jabulile* für den Einsatz im Unterricht an südafrikanischen Schulen (Prof C. von Maltzan)

2012 Carla Buch: Die literarische Mehrsprachigkeit und Sprachbewusstheit in Yoko Tawadas *Talisman* und Emine Özdamars *Mutterzunge* (Dr I. dos Santos)

Daniel Kulezca: Ein imaginiertes Deutsches. Zum Zusammenhang zwischen Sprachlernmotivation und der Annahme einer ‚fiktiven deutschen Identität‘ im suggestopädischen Deutschunterricht an der Universität Stellenbosch (Dr I. dos Santos)

Stefanie Schneider: Armut, Gewalt und HIV/AIDS in Lutz van Dijks Südafrika-Jugendromanen und der Zusammenhang von Narration und Heilung (Prof C. von Maltzan)

Joubert Geldenhuys: Peter Handkes *Versuch über die Müdigkeit*. Eine kritische Auseinandersetzung (Prof C. von Maltzan)

Marcelle Steinmetz: Märchen und Mythos in der heutigen deutschen Metal-Musik. Eine Analyse von Metal-Songtexten (Dr R. Annas)

2011 Lize Britz: Grenouille – ein Genie? Eine Untersuchung von Patrick Süskinds *Das Parfum* (Prof. C. von Maltzan)

Emile Crous: Die Rolle des Mittelalters in der Spätromantik anhand von Joseph von Eichendorffs Novelle *Aus dem Leben eines Taugenichts* (Dr I. dos Santos)

Mathildi Heydenrych: (Re)Konstruktion von Identität bei Yoko Tawada am Beispiel ausgewählter Texte aus dem Essayband *Talisman* (Prof C. von Maltzan)

Julia Kulenkampff: Annette von Droste-Hülshoff und Meersburg (Dr I. dos Santos)

Kirsten Tew: Fluchtpunkt Namibwüste. Eine vergleichende Untersuchung von Olaf Müllers *Tintenpalast* und Henno Martins *Wenn es Krieg gibt gehen wir in die Wüste* (Prof C. von Maltzan)

2010 Tanya Mineur: Zur Psychologie des Fremdsprachenlernens. Eine Fachstudie am Beispiel von Deutsch als Fremdsprache an der Universität Stellenbosch (Dr R. Annas)

2009 Sandra de Kock: Der Staat und seine Bürger. Eine kritische Auseinandersetzung mit der DDR und dem Mauerfall am Beispiel von Christoph Hein, Monika Maron und Ingo Schulze (Prof C. von Maltzan)

2008 Amy Daniels: Christa Wolfs Medea als Figur des Widerstands im Roman *Medea. Stimmen* (Prof C. von Maltzan)

2007 Christine Botha: „Die Fremdsprache als neue Haut“. Eine Untersuchung am Beispiel von ausgewählten Texten von Emine Özdamar (Prof C. von Maltzan)

Amanda de Beer: Noch eine Todesart - Die Identität der Frau in Ingeborg Bachmanns Erzählung *Drei Wege zum See* (Prof C. von Maltzan)

Dioné Izaks: Der Stellenwert der Namib Wüste in Olaf Müllers Roman *Der Tintenpalast* (Prof C. von Maltzan)

2006 Doret Jordaan: Oskar Panizzas Auseinandersetzung mit Syphilis in *Das Liebeskonzil*. Eine Beleuchtung der Verbindung zwischen Krankheit, der Gesellschaft und Literatur (Prof C. von Maltzan)

Gerda Wittmann: Schreiben als Selbstfindungsprozess. Eine kritische Untersuchung von Lucia Engombes *Kind Nr. 95. Meine Deutsch – afrikanische Odyssee* (Prof C. von Maltzan)

2005 Renate Brunke: Wie war die DDR? Eine Untersuchung der Darstellung der DDR im Film *Good Bye Lenin* (Prof C. von Maltzan)

Cheryll Fredericks: Ein existenzialistischer Vergleich zwischen den Protagonisten Gregor Samsa in Franz Kafkas *Die Verwandlung* und Carl-Joseph Trotta in Joseph Roths *Radetzky marsch* (Dr I. dos Santos)

Jacobus Holtzhausen: Goethes Auseinandersetzung mit der Naturwissenschaft im Bezug zu *Faust* (Prof C. von Maltzan)

2004 Natali Varney: Das Leben nach dem Dominoprinzip – Analyse und Interpretation von Tom Tykwers Film *Lola rennt* (Prof C. von Maltzan)